

*briefe*

## **Lob und Anerkennung**

*Kritische Bemerkungen zur Basler Zeitung/Internetplattform  
«Rettet Basel»; BaZ 10. 12. 10*

Geht Basel wegen der BaZ unter? Das müsste man sich fragen, wenn man die Aktivitäten der Gruppierung «Rettet Basel» verfolgt. Sicher sind 19 000 Unterschriften ein eindrückliches Signal – aber was für eines denn? Tettamanti und Wagner raus und ein Ende des Beratungsmandats von Christoph Blochers Robinvest waren die Hauptforderungen. Sie wurden von Moritz Suter erfüllt, und dass der Chefredaktor bleibt, ist im Sinne einer Kontinuität vernünftig. Denn unter Markus Somm hat nicht nur die Qualität der BaZ zugenommen, sondern auch die Meinungsvielfalt wurde beibehalten: So haben Exponenten der linken Politszene ihr Forum in der BaZ behalten. Und das ist gut so. Dass man jetzt die Finanzierung von Moritz Suter hinterfragt, ist unverständlich, denn er ist der alleinige Verleger, und er trägt die volle Verantwortung und ist zudem ein enormes Risiko eingegangen, um die BaZ wieder vorwärtszubringen. Dafür gebührt ihm Lob und Anerkennung – auch und gerade von jenen, die die BaZ in der letzten Zeit so heftig kritisiert haben.

heiner vischer, basel, grossrat LDP